Ressort: Vermischtes

Toter nach Zwischenfall auf Bohrinsel vor Norwegen

Oslo, 31.12.2015, 11:19 Uhr

GDN - Eine gewaltige Welle hat am Mittwoch eine Bohrinsel des norwegischen Ölkonzerns "Statoil" getroffen. Dabei kam ein Arbeiter ums Leben, zwei weitere wurden verletzt, wie der Konzern mitteilte.

Die Verletzten seien mit einem Hubschrauber an Land gebracht worden, nachdem sich die Bergung wegen starker Winde zunächst verzögert hatte. Die Welle habe den Wohnbereich der Arbeiter getroffen und beschädigt. Rund die Hälfte des aus etwa einhundert Menschen bestehenden Personals sei evakuiert worden. Die schwimmende Plattform habe sich für Reparaturen auf den Weg zur Küste gemacht. Das Wetter sei zum Unglückszeitpunkt sehr rau gewesen, daher sei auch die Ölförderung eingestellt gewesen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65332/toter-nach-zwischenfall-auf-bohrinsel-vor-norwegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619